

Redaktionelle Fassung
Gebührensatzung
zur Fäkalschlammentsorgungssatzung der Stadt Mainburg (GS-FES)
vom 19.12.1997 – zuletzt geändert am 17.12.2013

Aufgrund der Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Mainburg folgende
Gebührensatzung zur Fäkalschlammentsorgungssatzung:

§ 1

Gebührenerhebung

Die Stadt erhebt für die Benutzung der Fäkalschlammannahmestation sowie für die Annahme und
Entsorgung von Fäkalschlamm in der Kläranlage Dirschengrub Beseitigungsgebühren.

§ 2

Beseitigungsgebühr

- (1) Die Beseitigungsgebühr wird nach dem Rauminhalt der Abwässer (Fäkalschlamm) berechnet, die
von den nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen Grundstücken und aus den
Grundstückskläranlagen angeschlossener Grundstücke abtransportiert werden. Der Rauminhalt
der Abwässer wird mit einer geeigneten Messeinrichtung festgestellt.
- (2) Die Gebühr beträgt 48,00 € pro m³ Abwasser (Fäkalschlamm).

§ 3

Entstehen der Gebührenschuld

Die Beseitigungsgebühr entsteht mit der Anlieferung des Räumgutes in der Kläranlage.

§ 4

Gebührenschuldner

Gebührenschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschuld Eigentümer des
Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt ist. Gebührenschuldner ist
auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebes. Mehrere Gebührenschuldner sind
Gesamtschuldner.

§ 5

Abrechnung, Fälligkeit

Die Beseitigung wird nach der Anlieferung abgerechnet. Die Beseitigungsgebühr wird einen Monat
nach Zustellung des Gebührenbescheides fällig.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.1998 in Kraft.

Mainburg, den 17.12.2013 – Inkrafttreten zum 01.01.2014 – redaktionelle Fassung
Stadt Mainburg

Josef Reiser
1. Bürgermeister